

Kneipp-Zertifikat für »Siloah«

Pflege-Residenz in Wolfertschwenden ausgezeichnet

Wolfertschwenden (ma): Leitung und Mitarbeiter der Pflege-Residenz »Siloah«, eine Einrichtung der Senterra AG, haben einen besonderen Grund zur Freude: Ihr Haus wurde kürzlich vom Kneipp-Bund e.V. zertifiziert - bisher als einziges in Süddeutschland.

Das moderne Pflegeheim ist im Jahr 2001 von der Senterra AG in Lich (Oberhessen) übernommen worden, die derzeit bundesweit elf Einrichtungen mit zirka 1.000 Betten betreibt und durch die Umsetzung innovativer Konzepte die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für altersgerechtes Leben schafft. Die Pflege-Residenz »Siloah« in Wolfertschwenden hat sich der Kneipp-Gesundheitslehre verschrieben, die auf fünf Elementen beruht, und ab August 2008 in 18 Monaten die anspruchsvollen Voraussetzungen für die Zertifizierung durch den Kneipp-Bund erfüllt; unter anderem ließ sich Susanne Fauter an der Sebastian-Kneipp-Akademie Bad Wörishofen zum qualifizierten »Kneipp-Gesundheitstrainer« ausbilden. Sie hat sich im Rahmen der Zertifikats-Bedingungen verpflichtet, die anderen Mitarbeiter entsprechend zu schulen, und führte kürzlich einen Workshop zum Thema »Güsse« durch. Im Februar hat die Einrichtung die Prüfung durch eine Fachkommission vor Ort mit Auszeichnung bestanden. Wie Heimleiterin Hermine Heisler und Pflegedienstleiterin Ruth Haug

betonen, werden die Anwendungen nach Pfarrer Kneipp so in den normalen Tagesablauf eingebunden, dass die Mitarbeiter nicht zusätzlich belastet werden. Bemerkenswert ist dabei, dass den Bewohnern, die von dem Angebot gern Gebrauch machen, dafür keine zusätzlichen Kosten entstehen. Das Haus verfügt über 50 Betten, hauptsächlich in

von »Siloah« für 40 bis 44 Pflegebedürftige im Alter zwischen 40 bis 98 Jahren. Zusätzlich werden Schwerstpflegefälle vorübergehend oder bei Bedarf dauerhaft betreut. Mit der Zertifizierung durch den Kneipp-Bund wurde ein ehrgeiziges Ziel erreicht, das jedoch einen »weiterhin wachsenden Prozess« bedeutet, wie Ruth Haug betont.



Gesundheitstrainerin Susanne Fauter verabreicht einer Heimbewohnerin einen wohltuenden Kneippschen Guss mit angepasster Wassertemperatur.
Foto: Matern

großzügig bemessenen Einzelzimmern mit Nasszelle, und verschiedene Speise- und Aufenthaltsräume. In der Pflege sind 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig, darunter einige in Teilzeit. Für das umfangreiche Therapieangebot stehen etwa 30 interne und externe Fachkräfte zur Verfügung. Sechs bis sieben ehrenamtliche Helfer sind regelmäßig im Haus. Im Durchschnitt sorgt das engagierte Team

Alle zwei Jahre wird erneut überprüft, ob die Berechtigung für die Auszeichnung noch gegeben ist.

Am 19. März erwartet die Pflege-Residenz Siloah den Besuch der bayerischen Landesvorsitzenden Ingeborg Pongratz und am 16. Mai wird in einem Festakt die offizielle Übergabe des Zertifikates durch die Präsidentin des Kneipp-Bundes Deutschland, Marion Caspers-Merk, gefeiert.